

[zurück zur Startseite](#)

## Zeitungsberichte von Kreba - Neudorf

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

=> Jan  
Funfack

=> 55. Sport-  
fest

=> 6. Open  
Air  
Kino

=> 55. Sport-  
fest

=> 55. Sport-  
fest

=> Bürger-  
meister



Die große Sportfestübung am Sonntagnachmittag stellt seit Jahren einen der ganz großen Höhepunkte des Sommer- und Sportfestes in Kreba dar. Auch diesmal werden deren Mitwirkende das Publikum In ihren Bann ziehen. Foto: Rolf Ullmann

### Der Fernando-Express kommt nach Kreba

Die Besucher erwartet wieder ein bunter Mix aus Sport und Musik

## Von Wolfgang Wendler

Mit einem bunten Mix aus Sport und Musik warten die Veranstalter des 55. Sommer-, Sport- und Parkfestes vom 25. bis 28. Juli 2002 in Kreba-Neudorf auf. Für einen sportlichen Höhepunkt werden erneut 175 Frauen und Mädchen mit der traditionellen Festübung am Sonntag um 15 Uhr sorgen. Der Fußballgroßkampf fehlt ebenfalls nicht. Ihn bestreiten diesmal die Mannschaften von NFV 09 ‚Gelb-Weiß Görlitz und der SG Dynamo Dresden. 2.am Sonnabend um 17 Uhr. Im Vorspiel stehen sich die Mannschaften der SG Kreba-Neu-dorf und SV Kubschütz gegenüber.

Für das bunte Unterhaltungsprogramm am Sonntag um 16 Uhr konnten „die Könige der Tanzpaläste“, der Fernando-Express, gewonnen werden. Mit im Programm sind auch Winfried Krause und Tanja & Diana. Einen Knüller wird es zum Auftakt am Donnerstag um 22 Uhr geben. Beim Open-Air-Kino läuft „Der Schuh des Manitu“.

Die Frauen und Mädchen aus Kreba und viele aus der Umgebung, die dem Fest die Treue halten, haben mit der Feinabstimmung der Festübung nach längerer Übungsphase in fünf Gruppen begonnen. Zwei Kinder-, eine Jugend- und zwei Frauengruppen, wobei sich letztere die Zugehörigkeit zu einer Gruppe wählen konnten, sind mit Feuereifer zu Gange. Gemeinsam mit ihrer Mutter ist als Jüngste die knapp fünfjährige Jenny Lehnig aus Kreba dabei. Auch Helga Mirle macht noch mit über 60 Jahren kräftig mit. Sie führt außerdem die Sportchronik.

Auch die Jugend war bei der Programmearbeitung dabei. So gehört die 13-jährige Linda Herz mit ihrer Mutter Beate dazu. „Über das Thema und die Inhalte wird noch nichts verraten“, sagte die Chefin Anke Steiger. „Da müssen die Neugierigen bis zu Generalprobe am Freitag um 19.30 Uhr warten“ Auch mit dem Nachttanz, der traditionell mit den Jagdhornbläsern und dem Höhenfeuerwerk am Sonntag gegen 21.45 Uhr das Fest beenden wird, hielt sie sich noch bedeckt und meinte nur: „Es wird temperamentvoll eine Geschichte sehr geheimnisvoll und mystisch erzählt. Die Kostüme werden kultiviert reizvoll sein“.

Die täglichen Tanzveranstaltungen sind auf ein bestimmtes Publikum zugeschnitten worden. So wird sich die Radio-Tausitz-Disko mit Michael Kutter am Freitag ab 20 Uhr vorwiegend an die Jugend wenden während die Oldie-Disko-theke mit Roland Wehner aus Hoyerswerda ein breites Publikum am Sonnabend ab 19 Uhr ansprechen will. Gegen 21 Uhr tritt mit den „Heimat-Rebellen« ein volkstümliches Duo auf.

Die Abschlussparty am Sonntag bestreitet ab 19 Uhr Stefan Menzel aus Niesky mit seiner Diskothek. Parallel zum Seniorenfußballturnier am Sonntagvormittag spielen die Reichwalder Blasmusikanten zum Frühschoppen und ab 14.30 Uhr der Fanfarenzug aus Hoyerswerda zum Platzkonzert auf. Zu den weiteren Attributen des Sommerfestes in Kreba-Neudorf gehören ab Freitag ein großer Vergnügungspark eine umfangreiche und abwechslungsreiche Festversorgung und ganztägig am Sonntag das Esag-Mobil mit Spielen, Informationen und Erfrischungen.

**Sächsische Zeitung, 20.07.2002**